

Lied Fur Anja
Puhdys

D D4 D D4

D G D D4 D

Du stehst vor mir und siehst mich fragend an,

D G D D4 D

und hoffst das ich vielleicht was Ändern kann.

G D G D G A

Glaub mir mein Kind es tut mir ganz bestimmt wie dir so weh.

G D G D Hm A D D4 D D4 D

Ein anderer hat nun meinen Platz und wartet daÄ ich geh.

D G D D4 D

Sollst von mir alles ganz genau erfahren,

sollst wissen das wir lange gl¼cklich waren.

Vor deinem Bett haben wir uns oft die Zukunft vorgestellt,

und bauten in Gedanken aus was uns daran noch fehlt.

Zu sagen wie es kam ist sicher schwer.

Wir hatten viel und wollten doch stets mehr.

Und daÄ ich kaum zu Hause war, wÄr wichtig glaubte ich.

Dabei dacht ich doch nur an euch und selten nur an mich.

Sie war allein und Einsamkeit tut weh.

Es gibt vieles was ich trotzdem nicht versteh .

Ich glaub auch nicht woran sie glaubt, doch vieles tut mir leid;

drum bitte ich dich - wenn du kannst - daÄ du uns eins verzeihst.

Statt Bm (Hm) geht auch G.

Vereinfachte leichte Version by #Calligraph#

Viel SpaÄ.